

# Kinderbecken wird rechtzeitig fertig

Warendorf (jor). Lufttemperatur 20 Grad, Wasser 24 Grad, strahlender Sonnenschein, gefühlt fast windstill. Kann es bessere Bedingungen für die Eröffnung eines Freibads geben? Noch dazu der Eröffnung eines der unbestritten schönsten Freibäder weit und breit? Entsprechend groß war der Zustrom am Sonntagmorgen, als das Bürgerbad Emsinsel seine Türen öffnete.

Und das auch noch bei freiem Eintritt, denn es galt zu feiern, dass das Freibad während der Winterpause noch schöner geworden ist. Das Eltern-Kind-Becken wurde komplett saniert und ist kaum wiederzuerkennen. „Baubeginn war im September 2023 und fertig geworden sind wir...“ Ulrich Butterschlot, Geschäftsführer der Stadtwerke, machte an dieser Stelle eine spannungsgeladene Pause: „Diese Woche.“ Die Umstehenden, geladene Gäste und Freibadbesucher, schmunzelten.

Die im denkmalgeschützten Bad nicht einfachen Arbeiten haben sich gelohnt. Das 50 Jahre alte Fliesenbecken wurde durch ein Edelstahlbecken ersetzt, das ihn fraglos überleben wird, wie Butterschlot versicherte. Für die Arbeiten musste die Rutsche ihren angestammten Platz ohne Beschädigungen verlassen. Das gelang! Auch beschädigte Platten am Beckenrand mussten denk-

malgetreu nachproduziert werden. Die ehemals geflieste Vorfläche des Beckens ist durch eine neue, rutschfesteste Oberfläche ersetzt worden. Der Geschäftsführer nannte die bauausführenden Firmen und zeigte sich mit den Arbeiten sehr zufrieden. Besonders erwähnte er die Firma Jimmy-Lackierungen, die Wassertiere und -pilz kostenfrei aufarbeitete, weil der Inhaber einfach etwas Gutes für die Kinder der Umgebung tun wollte. Ein weiterer Grund, warum die veranschlagten Kosten von 950 000 Euro nicht überschritten wurden. In diesem Satz sind die regelmäßigen Wiederherstellungsarbeiten der Fläche durch die Freckenhorster Werkstätten enthalten.

Als weitere Neuerung dürfen sich die Besucher über zwei neue Strandkörbe freuen, die der Förderverein angeschafft hat, der zudem die vorhandenen aufbereitet und gereinigt hat. Zur Kostensenkung stellt der Verein auch das Kassenspersonal. Kassiert wurde am Sonntag nicht, stattdessen gefeiert. Mit verschiedenen Tanzdarbietungen, Waffeln der Kita Löwenzahn und Kuchen der Johannissschule. Außerdem hatte das Scala-Filmtheater seinen Popcornbereiter aufgestellt. Bürgermeister Peter Horstmann freute sich, den Tag eröffnen zu dürfen. Das Bad sei ein besonderes, betonte er.



Hinein ins kühle Nass: 24 Grad ist das Wasser im Freibad auf der Emsinsel warm. Zahlreiche Gäste nutzten den freien Eintritt am Eröffnungstag. Fotos: Rieder

## Hintergrund

Das Freibad hat montags von 13 bis 20 Uhr, dienstags bis freitags von 6.30 bis 20 Uhr sowie samstags und sonntags und an Feiertagen von 8 bis 19 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist jeweils 45 Minuten vor Badeende: 19.15 Uhr wochentags, 18.15 Uhr am Wochenende und feiertags. Kinder und Jugendliche zahlen 2,50 Euro, Erwachsene 4,50 Euro Eintritt. Rabatte gibt es für Schwerbehinderte und deren Begleitperson. Einzelkarten für das Spätschwimmen (ab 18 Uhr) kosten 3,50 beziehungsweise 2 Euro.

[www.stadtwerke-warendorf.de](http://www.stadtwerke-warendorf.de)



Förderverein schafft Strandkörbe an: (v. l.) Michael Wiedeler, August und Anton Reich sowie und Christoph Schulze-Zumloh.